

# Legionellen

## Was sind Legionellen?

Legionellen sind Bakterien welche sich oft im stehenden, warmen Wasser befinden und sich bei Temperaturen zwischen 25 - 45° C optimal vermehren können. Gefährlich werden die Bakterien, wenn sie in Form von feinen Tröpfchen in die Lungen gelangen und zur Legionärskrankheit führen können. In den letzten zehn Jahren hat sich die Zahl der Erkrankungen mehr als verdoppelt. Laut Bundesamt für Gesundheit sterben rund 5 - 10% der Erkrankten. Davon sind oft ältere und immungeschwächte Personen betroffen. Aus diesem Grund gibt es gewisse Wasser Vorschriften für öffentliche Einrichtungen wie Altersheime, Spitäler oder Bäder.

Das Duschwasser der öffentlichen Institutionen muss regelmässig auf Legionellen geprüft werden. Ein genaues Konzept zur Überprüfung auf Bundesebene wird jedoch erst noch ausgearbeitet.

## Wie beuge ich Legionellen vor?

Die Kontrolle der Wasseranlagen in Privathaushalten ist gesetzlich nicht verankert. Wir empfehlen dennoch, vorbeugende Massnahmen gegen Legionellen zu unternehmen. Legionellen können sich ab 55 °C nicht mehr vermehren und werden ab 60 °C abgetötet. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wärmeerzeugendes und stehendes Wasser regelmässig auf über 60 °C erhitzt wird.

## Lassen Sie sich von uns beraten

Es gibt Boiler, die einen Legionellen Schutz integriert haben und sich selbständig einmal pro Woche auf über 60 °C erhitzen. Wer einen Boiler ohne Automatismus besitzt, sollte das manuell tun. Bei präventiven Massnahmen gegen Legionellen beraten wir Sie gerne.

Ihr Stocker Sanitär Team

